



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences



Spielraum

Institut zur Förderung
von Medienkompetenz

Zusammenstellung von Peer-to-Peer Projekten zur
Suchtprävention im Rahmen des Projekts

**„Prävention und Sensibilisierung junger
Menschen bei der Nutzung virtueller
Spielwelten“**

des Institut Spielraum der FH Köln

Impressum

Autor

Daniel Deimel
Dipl. Sozialarbeiter, M.Sc.

Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Mainzer Straße 5
50678 Köln
Tel.: 0221-8275-3088
E-Mail: daniel.deimel@fh-koeln.de

Köln, 24.05.2012

Ansprechpartner

Horst Pohlmann
Dipl. Soz.-Päd., MedienSpielPädagoge (MA)

Jürgen Slegers
Dipl. Soz.-Päd., MedienSpielPädagoge (MA)

Spielraum – Institut zur Förderung von Medienkompetenz
Mainzer Straße 5
50678 Köln
Tel.: 0221-8275-3563 / 3663
E-Mail: spielraum@f01.fh-koeln.de

Besonderer Dank für die Mitwirkung bei der Erstellung geht an
Laura Hohage und Christopher Wandel.

Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern stellt den
Anfang einer Bestandsaufnahme dar, die bei Bedarf ergänzt werden kann.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Anmerkungen

Diese Zusammenstellung von Peer-to-Peer Projekten im Bereich Suchtprävention wurde im Rahmen der Kampagne ‚Watch Your Game‘ (Arbeitstitel) erstellt und soll die Liste der medienpädagogischen Peer-to-Peer Projekte ergänzen. ‚Watch Your Game‘ wird im Rahmen von ‚Dialog Internet‘ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt und soll mit Hilfe eines Peer-to-Peer Ansatzes zur Prävention und Sensibilisierung junger Menschen bei der Nutzung virtueller Spielwelten beitragen.

Die Zusammenstellung der Peer-to-Peer Projekte im Bereich Medienpädagogik steht hier zum Download zur Verfügung:

http://www.f01.fh-koeln.de/go/peer2peer_medienpaed

Vorgehensweise

Die Daten über die hier aufgelisteten Peer-Projekte stammen aus einer Internet-Recherche im Januar 2012. Es erfolgte hierzu insbesondere eine Auswertung der Datenbank des Wettbewerbs „Kommunale Suchtprävention“. Im Internet zu finden unter:

<http://kommunale-suchtpraevention.de/>

Der letzte Zugriff auf die Internetseiten erfolgte am 22.01.2012.

Daneben wurde eine Anfrage über bestehende Peer-Projekte in NRW an die kommunalen Fachstellen für Suchtprävention über die Ginko Stiftung für Suchtvorbeugung, Koordination der Suchtvorbeugung NRW, versendet.

Es wurden in dieser Dokumentation vornehmlich Projekte gelistet, die in dem Zeitraum 2008-2012 durchgeführt wurden.

Projektverzeichnis

PLZ-Bereich	Projektnr.	Projektträger	Seite
0	1	Landkreis Görlitz	6
1	2	Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin	7
	3	Berlin, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	8
	4	Landkreis Prignitz	9
2	5	Hamburgische Landesfachstelle für Suchtfragen e.V. Büro für Suchtprävention	10
	6	Stadt Hamburg	11
	7	Landesstelle für Suchtfragen Schleswig Holstein e.V., Kronshagen	12
	8	Kreis Pinneberg, AG „Jugendschutz im Mittelpunkt“	13
	9	Landkreis Dithmarschen	14
	10	Stadt Emden	15
	11	Stadt Bremen	
3	12	Schulsozialarbeit der Modellschule Obersberg, Bad Hersfeld	16
	13	Diakonie Eschwege/Witzenhausen	17
	14	Landkreis Osterode im Harz	18
	15	Drobs Magdeburg	19
	16	MISTEL Magdeburg	20
	17	Stadt Magdeburg	21
			22
4	18	Suchthilfe BIZ	23
	19	Rhein-Kreis Neuss	24
	20	Rhein-Kreis Neuss, Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz	25
	21	Stadt Dortmund	26
	22	Landschaftsverband Westfalen Lippe, Münster Krisenhilfe Bochum Caritasverband Coesfeld	27
	23	Europäisches Netzwerk zur praxisorientierten Suchtprävention - euronet	28
	24	Landschaftsverband Westfalen Lippe, Münster	29
	25	Caritasverband Coesfeld	30
	26	Hauptschule Wermelskirchen	31
	27	Wilhelm Kraft Gesamtschule, Sprockhövel	32
	28	Stadt Münster	33
5	29	Cicada Suchtprävention, Köln	34
	30	SKM e.V., Köln	35
	31	Drogenhilfe Köln e.V.	36
	32	Stadt Köln	37
	33	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln	38
	34	Suchthilfe Aachen, Caritas & Diakonie	39
	35	Städtisches Gymnasium Herzogenrath	40
	36	Stadt Bonn	41

	37	Stadt Lohmar	42
	38	Stadt Warstein	43
6	39	Stadt Rüsselsheim	44
	40	Stadtverwaltung Frankenthal	45
7	41	Landkreis Ostalbkreis, Aalen	46
	42	Landkreis Esslingen	47
	43	Landkreis Calw	48
8	44	Prop e.V., Freising	49
	45	Landescaritasverband Bayern, München	50
	46	Stadt Rosenheim	51
	47	Stadt Ingoldstadt	52
	48	Drogenhilfe Schwaben, Augsburg	53
9	49	Jugendtreff Schwandorf	54
	50	Stadt Bamberg	55

Projekt 1	
Projektträger	Landkreis Görlitz Landratsamt Görlitz Hugo-Keller-Straße 14 02826 Görlitz Jugendamt, SG Kinder-, Jugend- und Familienarbeit c/o Peter Kretzschmar Tel.: 03581-6632874 Mail: peter.kretzschmar@kreis-gr.de
Zielgruppe	Schüler, ca. 14 Jahre alt
Projektname	Schülermultiplikatorenentätigkeit an Mittelschulen des SBA Bautzen
Kurzbeschreibung	
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1459/1470
Sonstiges	Projektzeitraum 2010-2011

Projekt 2	
Projektträger	Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin Mainzer Straße 23 10247 Berlin c/o Kerstin Wisniewska & Inga Benseieck Tel.: 030-29352615 Mail: wisniewska@padev.de benseieck@padev.de
Zielgruppe	Eltern von Schülern
Projektname	PEaS Peer-Eltern an Schulen
Kurzbeschreibung	Ziele von PEaS: Stärkung der elterlichen Mitwirkung im Setting Schule; Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und der Kommunikation in der Familie; Erhöhung der Ausbildung familiärer Schutzfaktoren; Minimierung von Risikofaktoren für eine Suchtentstehung; Teilziele von PEaS: Eltern für suchtfördernde Strukturen, Mechanismen und Bedingungen sensibilisieren; Eltern ein breites Fachwissen und Informationen zur Verfügung stellen; Eltern miteinander ins Gespräch bringen; Eltern motivieren und begleiten
URL	http://www.berlin-suchtpraevention.de/Elternbildung-c1-l1-c1-l1-ar143.html http://www.berlin-suchtpraevention.de/PEaS_Allgemein-c1-l1-c1-l1-ar139.html
Sonstiges	Die Dokumentation und das Konzept des Pilotprojektes ist abrufbar: http://www.berlin-suchtpraevention.de/upload/Projekte_FS/100720_Dokumentation_PEA_S.pdf http://www.berlin-suchtpraevention.de/upload/Projekte_FS/110415_Gesamtkonzept_PEA_S_FINAL.pdf

Projekt 3	
Projektträger	Berlin, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg Tempelhofer Damm 165 12099 Berlin Dr. Sibyll Klotz (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg) Inga Benseick (Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin) Tel.: 030-90277-7250 (Dr. Sibyll Klotz) Tel.: 030-29352615 (Inga Benseick) Mail: Sibyll.Klotz@ba-ts.berlin.de benseick@padev.de
Zielgruppe	Eltern von Schülerinnen und Schülern
Projektname	PEaS – Peer Eltern an Schulen
Kurzbeschreibung	Stärkung von Elternkompetenz als suchtpreventives Mittel. Elternkurse und Multiplikatorenschulungen. Projekttag an Schulen.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1435 Konzept der Maßnahme: http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/download/1803 Dokumentation der Projektphase: http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/download/1804
Sonstiges	Projektzeitraum 2010-2011

Projekt 4	
Projektträger	Landkreis Prignitz Berliner Str. 49 19348 Perleberg c/o Gundula Geisert Tel.: 03876-7131706 Mail: gundula.geisert@lkprignitz.de
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Projektname	Suchtpräventionsparcours
Kurzbeschreibung	Im Peerprojekt, dem drittem Baustein des Projektes geht es um die Durchführung der Präventionsveranstaltungen mit Kinder- und Jugendlichen an den Schulen. Der Parcours wird im Rahmen von Projekttagen an Schulen aufgebaut und an zwei Tagen wird mit den Schülerinnen im Parcours gearbeitet. Wichtig ist hierbei, dass der Parcours nur in Verbindung mit einer Lehrerfortbildung und Elternveranstaltungen angeboten wird
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1263/1035
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 5	
Projektträger	Hamburgische Landesfachstelle für Suchtfragen e.V. Büro für Suchtprävention Repsoldstr. 4 20097 Hamburg c/o Theo Baumgärtner Tel. 040-2849918-13 Mail: baumgaertner@sucht-hamburg.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Hamburger elb-peers
Kurzbeschreibung	Breites Spektrum an Aktivitäten: Partyszene, Hamburger Dom, Vorträge, Workshops etc.
URL	http://www.sucht-hamburg.de/projekte/elb-peers http://www.sucht-hamburg.de/uploads/docs/21.pdf
Sonstiges	

Projekt 6	
Projektträger	Stadt Hamburg Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburger Straße 47 22083 Hamburg c/o Sven Kammerahl Tel.: 040-428632573 Mail: sven.kammerahl@bsg.hamburg.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Die Hamburger Elbpeers - Ein Serviceangebot von jungen Menschen für junge Menschen.
Kurzbeschreibung	Es handelt sich um das gleiche Projekt wie Nr. 5!
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1314
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 7	
Projektträger	Landesstelle für Suchtfragen Schleswig Holstein e.V. (in Kooperation mit Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Schreiberweg 5 24119 Kronshagen c/o Karolina Gren (Projektkoordinatorin) Tel: 0431-2606872 Mail: Karolina.Gren@lssh.de
Zielgruppe	Jugendliche in Jugendeinrichtung von 16-20 Jahren.
Projektname	Alkohol-Checker (2011).
Kurzbeschreibung	Der Alkohol-Checker ist ab Anfang 2011 an 10 Standorten in Schleswig-Holstein auf Tour und wird ab der 2. Jahreshälfte auf die norddeutschen Bundesländer (Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern) ausgeweitet. Für das weitere Bundesgebiet gibt es das Angebot die Cocktailbox ohne Schulung für die Jugendfreizeiteinrichtungen bei der LSSH abzufordern. Das Pilotprojekt wird umfangreich evaluiert. Die Evaluationsergebnisse werden Mitte 2012 mit einem Abschlussbericht der BZgA vorgelegt.
URL	http://www.lssh.de/ http://www.lssh.de/index.php?option=com_content&view=article&id=141:alkohol-checker&catid=108:aktuelle-projekte&Itemid=136
Sonstiges	

Projekt 8	
Projektträger	Kreis Pinneberg Arbeitsgemeinschaft „Jugendschutz im Mittelpunkt“ c/o Kreis Pinneberg Fachdienst Jugend Team Prävention und Jugendarbeit Moltkestr. 10 25421 Pinneberg
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	JiMs Bar – Jugendarbeit und Suchtprävention im ländlichen Raum
Kurzbeschreibung	Suchtprävention bei öffentlichen Festen und Veranstaltungen über eine Alkoholfreie Cocktailbar.
URL	http://www.aktivregion-holsteinerauenland.de/item/jims-bar-jugendarbeit-und-suchtpraevention-im-laendlichen-raum.html http://www.jim-pi.de/?s=bar
Sonstiges	

Projekt 9	
Projektträger	Landkreis Dithmarschen Stettiner Straße 30 25746 Heide c/o Gerd Mazke (Jugendschutzbeauftragter) Tel.: 0481-971494 Mail: gerhard.manzke@dithmarschen.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Filmwerkstatt SUCHT
Kurzbeschreibung	Filmprojekt zum Thema Sucht.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2001-2002/beitraege/1054/785
Sonstiges	Projektzeitraum 2001-2002

Projekt 10	
Projektträger	Stadt Emden Fachdezernat Jugendförderung Maria-Wilts-Str. 3 26721 Emden c/o Onno Santjer Tel.: 04921-872117 Mail: santjer@emden.de
Zielgruppe	Studentinnen und Studenten als Peers in Schulen (2008-2009)
Projektname	Ausbildung von studentischen Peers der Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven
Kurzbeschreibung	Da Studenten am ehesten von Gleichaltrigen (sog. Peers) erreicht werden, sollen die Peer-Leader zunächst einmal befähigt werden, das erworbene Wissen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten an die Peers weiterzugeben. Darüber hinaus sollen die ausgebildeten "Peer-Edukatoren" mithilfe eines sog. Präventionskoffers sowie professioneller Anleitung und Unterstützung solche Ausbildungseinheiten weitestgehend selbstständig durchführen. Die Ausbildung wird nicht im Sinne herkömmlicher Konzepte realisiert, sondern vielmehr werden die Studenten auf partizipative Weise an der inhaltlichen Gestaltung beteiligt. Die Peer-Edukatoren-Ausbildung wird sowohl auf der Wissensebene als auch auf der Einstellungs- und Verhaltensebene wirken. Zu den vorrangigen Präventionszielen gehören: Vermeiden und/oder Verzögern des Konsums von Alkohol, Verringerung von Missbrauch und Sucht, Stärkung der Sozialkompetenz und Sensibilisierung der Eigen- und Fremdwahrnehmung
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1343/1322
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 11	
Projektträger	Stadt Bremen Landesinstitut für Schule, Gesundheit und Suchtprävention Bremen Am Weidedamm 20 28215 Bremen c/o Margrit Hasselmann Tel.: 0421-3618914 Mail : mhasselmann@lis.bremen.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	Kribbeln im Bauch
Kurzbeschreibung	Tanzprojekt mit Schülerinnen und Schüler
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1289/1066 Ergebnisse der Evaluation: http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/download/1415
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009 Das Projekt wurde evaluiert!

Projekt 12	
Projektträger	Schulsozialarbeit der Modellschule Obersberg Am Obersberg 25 36251 Bad Hersfeld Frau Christine Fuchs-Hannappel Tel: 06621-95940, 06621-959436 E-Mail: ssa.fuchs-hannappel@freenet.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	Suchtprävention – Peer-Education an der Modellschule Obersberg
Kurzbeschreibung	
URL	http://www.hls-online.org/index.php?option=com_content&view=article&id=235%3Asuchtpraevention-peer-education-modellschule-oberserg&catid=50%3Aimpuls&Itemid=161
Sonstiges	

Projekt 13	
Projektträger	Diakonie Eschwege/Witzenhausen Fachstelle für Suchtprävention Neuer Steinweg 9 37269 Eschwege c/o Harald Nolte Tel. 05651-3394296 Mail: suchtpraevention@t-online.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule
Projektname	Peerfighter
Kurzbeschreibung	
URL	http://www.ia-c.de/sucht/default.asp?art=artikelanzeige&artikelnummer=61 http://www.gesamtschule-grossalmerode.de/cms/menschen/peerfighter.php
Sonstiges	

Projekt 14	
Projektträger	Landkreis Osterode im Harz Fachbereich Jugend und Soziales Herzberger Straße 5 37520 Osterode am Harz c/o Martina Ludwig Tel.: 05522-960750 Mail: martina.ludwig@landkreis-osterode.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler.
Projektname	Cliquenguides
Kurzbeschreibung	Einbindung von Peers in das Bundesmodellprojekt HALT zur Alkoholprävention.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1456
Sonstiges	Projektzeitraum 2009-2010

Projekt 15	
Projektträger	Drobs Magdeburg c/o Tina Bierstedt Umfassungsstraße 82 39124 Magdeburg Tel.: 0391-2527096 Mail: suchtpraevention@ls-suchtfragen-lsa.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	GLOS – Peer-Education in der Suchtprävention an Schulen in Sachsen-Anhalt
Kurzbeschreibung	Das Projekt wurde 2002 von der Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen Anhalt an 5 Schulen gestartet. Anliegen des Projektes war die Erarbeitung und Erprobung nachhaltiger suchtpreventiver Maßnahmen im schulischen Raum durch Schülermultiplikatoren (peers). Der Einfluss, den die Gleichaltrigen-Gruppe und ihre Meinungsführer haben, sollte stärker für positive Verhaltensänderungen genutzt werden
URL	http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/Arbeitsfelder/Projekte/GLOS+-+Peer-Education+in+der+Suchtpraevention+an+Schulen+Sachsen-+Anhalts/
Sonstiges	Der Abschlussbericht des Projektes ist online abrufbar: http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/data/mediapool/gesamtbericht_glos.pdf

Projekt 16	
Projektträger	<p>MISTEL Magdeburg (Magdeburger Institut für Supervision, Therapie, Evaluation und Lehre an der Hochschule Magdeburg-Stendal). Olvenstedter Strasse 25A 39108 Magdeburg Tel: 0391-8864310 Mail: spie@spi-research.de</p> <p>Das Projekt ist ein Kooperationsprogramm im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitlichen Aufklärung (BZgA), an dem sich acht Bundesländer beteiligen: Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz</p>
Zielgruppe	Junge AutofahrerInnen in Sachsen-Anhalt (PPF)
Projektname	Peer-Projekt an Fahrschulen
Kurzbeschreibung	<p>Die obligatorische Fahrschulausbildung wird um eine "Unterrichtsstunde" erweitert, in der von jungen Erwachsenen (peer-educators) gemeinsam mit den Fahrschülern die Problematik "Alkohol und Drogen im Straßenverkehr" behandelt wird. In Sachsen-Anhalt werden je zwei junge Studierende als peer-educators eingesetzt, die selber zur Gruppe der Fahranfänger gehören. Die Studierenden werden für die Gestaltung ihrer PEER-Unterrichtseinheiten mit einem zweitägigen Ausbildungsseminar vorbereitet. Es umfasst folgende Inhalte: Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, (Drogen-) Konsummuster junger Menschen in Sachsen-Anhalt, Gesundheitliche Risiken des Alkohol- und Drogenkonsums, Erfahrungen bei TÜV und DEKRA mit auffällig gewordenen Fahrzeugführer/innen, Erfahrungen der örtlichen Polizeidienststellen, Erfahrungen von Fahrlehrer/innen, Versicherungsrecht, Methodik und Didaktik.</p>
URL	<p>http://www.peer-projekt.de/ http://www.schule-begleitet-fahren.de/peer_projekt.html http://www.spi-research.eu/mistel-post/studien-modellprojekte/</p>
Sonstiges	

Peer 17	
Projektträger	Stadt Magdeburg Jugendamt Magdeburg Wilhelm-Höpfner-Ring 4 39116 Magdeburg c/o Daniela Diestelberg Tel.: 0391-5403180 Mail: daniela.diestelberg@jga.magdeburg.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Szene zeigen - Kreative Verbindung zwischen Suchtprävention und Medienpädagogik 2006 bis 2008 Jugendliche für Jugendliche in Magdeburg
Kurzbeschreibung	Jugendliche entwerfen Medien (Film, Postkarten) im Rahmen einer Kampagne zur Suchtprävention
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1320/1103
Sonstiges	Projektzeitraum 2006-2009

Projekt 18	
Projektträger	Suchthilfe BIZ – Beratungs- und Informations-Zentrum Hauptstraße 9 40699 Erkrath c/o Isabel Erven Dipl.-Sozialpädagogin / Systemische Therapeutin / Familientherapeutin Tel.: 02104 - 2339785 Mail: i.erven@diakonie-kreis-mettmann.de
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Projektname	Peer-Projekt zum Thema Suchtvorbeugung
Kurzbeschreibung	Die Peer-Gruppe am Gymnasium Hochdahl sind 10-20 SchülerInnen der Jahrgangsstufen 8 bis 13, die in jedem Jahr in allen Klassen 5,6 und 7 jeweils zumindest ein Projekt durchführen. Zur Zeit sind es in den Klassen 5 Collagen zum Thema Sucht, die von den SchülerInnen in Gruppen erstellt und vor der Klasse präsentiert werden; in den Klassen 6 wird ein Kreuzworträtsel in kleinen Gruppen das Projekt Suchtsack durchgeführt
URL	http://suchthilfe.biz
Sonstiges	Projekt besteht bereits seit ca. 10 Jahren

Projekt 19	
Projektträger	Rhein-Kreis Neuss Oberstraße 91 41460 Neuss c/o Carsten Rumpelstin, Valeria Diewald Geschäftsführer der Gesundheitskonferenz Tel.: 02181-601-5387 Mail: valeria.diewald@rhein-kreis-neuss.de
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Projektname	Peers im Einsatz - Aufsuchende suchtvorbeugende Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche
Kurzbeschreibung	Zwei Projektansätze: 1. Suchtprävention an Schulen und Bildungseinrichtungen 2. Öffentliche Veranstaltungen an denen Kinder und Jugendliche teilnehmen.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1457/1468
Sonstiges	Projektzeitraum 2010-2011

Projekt 20	
Projektträger	Landkreis Neuss Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz Rhein-Kreis Neuss Oberstraße 91 41460 Neuss c/o Valeria Diewald Tel.: 02181/601-5333 Mail: valeria.diewald@rhein-kreis-neuss.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	PrEvent-Mobil
Kurzbeschreibung	Über ein Präventionsmobil werden Jugendliche auf Veranstaltungen kontaktiert. Hierzu übernehmen Peers eine Schlüsselfunktion.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1280/1057
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 21	
Projektträger	Jugendamt Dortmund Fachreferat Suchtprävention Ostwall 64 44122 Dortmund Tel: 0231-50-24908 Mail: jugendamt@dortmund.de
Zielgruppe	SchülerInnen in Dortmund
Projektname	„peer-education“ zur Suchtprävention; Multiplikatorenseminar für Schülerinnen und Schüler
Kurzbeschreibung	Die Grundlage des Seminarkonzeptes ist die Einbindung der Jugendlichen als Multiplikatoren in die suchtvorbeugende Arbeit an den Dortmunder Schulen unter Beteiligung der Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer für schulische Suchtvorbeugung. Zielgruppe dieser Seminarreihe sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8/9 die in der Lage sind ihre im Seminar erworbenen Erfahrungen in den Schulalltag einfließen zu lassen, nach dem Motto Suchtvorbeugung von Schülern für Schüler. Pro Schülerseminarreihe sind ca. 6 Dortmunder Schulen einer Schulform beteiligt. Pro Schule kann eine Gruppe von 4 - 5 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Die Seminarreihe besteht auf einem zweitägigen und zwei eintägigen Veranstaltungen
URL	http://www.jugendamt.dortmund.de/jugendamt/project/home/template1.jsp?smi=1.0&tid=46790&suchwort=dortmunder
Sonstiges	

Projekt 22	
Projektträger	<p>Landschaftsverband Westfalen Lippe Dezernat 50 LWL Koordinationsstelle Sucht c/o Wolfgang Rometsch (Gesamtkoordination) Warendorfer Straße 27 48145 Münster Tel.: 0251-5914710 Mail: wolfgang.rometsch@lwl.org</p> <p>Praktische Durchführung: Krisenhilfe Bochum Fachstelle für Suchtvorbeugung Katharinastr. 5 – 7 44793 Bochum Tel. 0234-2399409 Mail: ffs@krisenhilfe-bochum.de</p> <p>Caritasverbandes Coesfeld Fachstelle für Suchtprävention c/o Dr. Gerhard Pohl Wiesenstraße 18 48653 Coesfeld Tel: 02541-7205-4103 Mail: gerd.pohl@caritas-coesfeld.de</p>
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	euro peers
Kurzbeschreibung	Zielgruppe von <i>euro peers</i> waren zwölf- bis 14-jährige Schülerinnen und Schüler, die in ihrer Schulklasse als so genannte „opinion leaders“ ein hohes Maß an sozialem Einfluss ausüben. Die Wahl fiel auch auf diese Altersgruppe, weil bei Kindern und Jugendlichen dieser Entwicklungsstufe die Konsumgewohnheiten noch nicht abschließend stabilisiert sind. Primärpräventive Botschaften können so noch wirksam werden.
URL	http://www.euronetprev.org/neu/index.php?lang=de&layout=normal&artikel=1,2,1
Sonstiges	Das Projekt wurde durch die Europäische Kommission gefördert.

Projekt 23	
Projektträger	Europäisches Netzwerk zur praxisorientierten Suchtprävention
Zielgruppe	
Projektname	euro net
Kurzbeschreibung	Auf der Internetseite wird beispielhaft der Aufbau von Peer-Projekten in der Suchtprävention dargestellt. Aus dem Programm ist das Projekt euro peers (Nr. 21) entsprungen.
URL	http://www.euronetprev.org/neu/index.php?lang=de&layout=normal&artikel=3,2,2
Sonstiges	

Projekt 24	
Projektträger	Landschaftsverband Westfalen-Lippe Dezernat 50 LWL Koordinationsstelle Sucht c/o Wolfgang Rometsch & Marion Hölscher Warendorfer Straße 27 48145 Münster Tel.: 0251-591-4710 /-5994 Mail: wolfgang.rometsch@lwl.org
Zielgruppe	Junge AutofahrerInnen (18-24 Jahre) in Westfalen-Lippe
Projektname	Peer-Projekte an Fahrschulen in Westfalen-Lippe (PPF)
Kurzbeschreibung	Junge Menschen, die selber auch zur Gruppe der „jungen Fahrer/innen“ gehören, werden in Grundlagenseminaren von Fachkräften zu PEERS ausgebildet. Inhalte dieser Grundlagenseminare sind neben Fachvorträgen und Reflexionen der Fahrschul- und Fahranfängerzeit sowie des eigenen Umgangs mit dem Trink-Fahr-Konflikt – auch die Entwicklung und Erprobung einer PEER-Einheit. Die geschulten PEERS werden in Koordinationstreffen betreut und können sich austauschen. Es werden Standards für ein PEER-Einheit abgeleitet. Nach dieser Ausbildung gestalten sie Gesprächsrunden (PEER-Einheiten) zum Schwerpunkt „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ in Fahrschulen. In 60 – 90minütigen PEER-Einheiten werden von jeweils zwei PEERS Gesprächsrunden moderiert, in denen mit den Fahrschüler/innen die Problematik Alkohol und Drogen im Straßenverkehr behandelt wird. Inhalte sind dabei: Problemdarstellung und Wissensvermittlung (Unfallzahlen, gesetzliche Bestimmungen, Promillegrenzen, Zeitungsartikel, Stoffkunde), Erfahrungsaustausch (Was haben die Fahrschüler/innen oder PEERS schon alles erlebt?), Herausarbeiten von Konfliktsituationen (Wo und wann treffen Alkohol-/Drogenkonsum mit Autofahren zusammen?), Vorbereitung auf diese Situationen „in neuer Rolle“ (Was verändert sich mit dem Führerschein?), Finden von Strategien und Möglichkeiten zur Vermeidung von Rauschfahrten
URL	http://www.lwl.org/LWL/Jugend/lwl_ks/Praxis-Projekte/PPF_Start
Sonstiges	

Projekt 25	
Projektträger	Caritasverbandes Coesfeld Fachstelle für Suchtprävention c/o Dr. Gerhard Pohl Wiesenstraße 18 48653 Coesfeld Tel: 02541-7205-4103 Mail: gerd.pohl@caritas-coesfeld.de
Zielgruppe	Jugendliche in Schulen an Klasse 7 oder der offenen Jugendarbeit
Projektname	Peer Education Projekte
Kurzbeschreibung	In diesem Projekt werden Jugendliche als ehrenamtliche Ansprechpartner für Gleichaltrige geschult. Das Peer Projekt arbeitet nach dem Prinzip, dass Menschen in sekundären sozialen Gruppen leben, die mehr Einfluss auf Einstellungen und Verhalten nehmen, als die primäre Familie. In solchen Peer Groups sind es bestimmte Schlüsselpersonen, Trendsetter oder Anführer, deren Einfluss im Sinne der Suchtprävention genutzt werden soll. Mit der sorgfältigen Auswahl, Gewinnung und Schulung der Meinungsmacher soll ein Ansprechpartner aus den Reihen der Jugendlichen selber etabliert werden, um unkonventionell ohne offiziellen "ehrenamtlichen Beraterstatus" mäßigend auf den Suchtmittelkonsum von anderen Jugendlichen einzuwirken. Das Projekt ist für Mitarbeiter der offenen Jugendarbeit geeignet, kann aber auch in etwas anderer Form ab Klasse 7 in Schulen angeboten werden.
URL	http://www.caritas-coesfeld.de/58016.html#Peer%20Education%20Projekte
Sonstiges	

Projekt 26	
Projektträger	Hauptschule Wermelskirchen Wirtsmühler Strasse 12 42929 Wermelskirchen Tel.: 02196-2980 /-6391 Mail: info@ghs-wermelskirchen.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	Peerprojekt an der Hauptschule Wermelskirchen
Kurzbeschreibung	1997-1998 wurden in Kooperation zwischen der zuständigen Fachkraft für Suchtprävention, der Suchtberatungslehrerin und dem Schulsozialarbeiter 12 SchülerInnen der Klasse 10 ausgebildet. Ein Teil dieser Gruppe holte 1998 die Theatergruppe Comic-On mit dem Stück "Abgedreht und Abgehängt" an die Schule. Das Projekt wird mit einer neuen Ausbildungsgruppe fortgesetzt.
URL	http://www.ghs-wermelskirchen.de/schulprofil/sp18.htm
Sonstiges	

Projekt 27	
Projektträger	Wilhelm Kraft Gesamtschule Geschwister-Scholl-Str. 10 45549 Sprockhövel Tel. 02339-9193- Mail: WilhelmKraftGe@en-kreis.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	
Kurzbeschreibung	Peerprojekt im Rahmen des Suchtpräventionsprogramms der Schule
URL	http://wilhelm-kraft-gesamtschule.de/schulprogramm/suchtpraevention
Sonstiges	

Projekt 28	
Projektträger	Stadt Münster Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Drogenhilfe Schorlemer Str. 8 48143 Münster c/o Georg Piepel Tel.: 0251-4925840 Mail: piepelg@stadt-muenster.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	ro.pe Training
Kurzbeschreibung	Schulung von Peers als Schlüsselpersonen
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1352/1143
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 29	
Projektträger	Cicada Suchtprävention Köln Mandy Zimmermann (freie Anbieterin) Ohmstr. 26/28 50677 Köln Tel. 0221-372396 Mail: info@cicada-koeln.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	
Kurzbeschreibung	In einem Jahr werden im Rahmen eines Peerprojektes Schüler/-innen zu Ansprechpartnerinnen und zum Ansprechpartner für ihre Mitschüler/-innen, Freunde und Bekannten und in ihrer Arbeit begleitet. Sie setzen sich mit Themen auseinander wie: Was ist überhaupt Sucht? Wie entsteht Sucht? Was ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Suchtmitteln? Wie kann ich helfen, wenn es zu viel war? Die Peers üben, wie es gelingt Freunde oder Mitschüler/-innen anzusprechen. Außerdem gestalten die Peers eigene Projekte für jüngere Schüler/-innen, um an der Schule bekannt zu werden und präsent zu sein
URL	http://cicada-koeln.de/ganzheitliche-suchtpraevention/peer-education.html
Sonstiges	Das Projekt wurde an der Waldorfschule Köln durchgeführt.

Projekt 30	
Projektträger	SKM e.V. Köln Fachstelle für Sucht- und AIDS-Prävention Große Telegraphenstr. 31 50676 Köln c/o Stefan Becker und Markus Theis Tel.: 0221-2074-325 Mail: praevention@skm-koeln.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	--
Kurzbeschreibung	Es wurden bereits Peer-Programme zur Suchtprävention an Kölner Schulen durchgeführt.
URL	http://skm-koeln.de/4.0/4.2/4.2.1/4.2.1.html
Sonstiges	

Projekt 31	
Projektträger	Drogenhilfe Köln e.V. Fachstelle für Suchtprävention Hans-Böckler-Straße 5 50354 Hürth c/o Ralf Wischnewski Tel.: 02233-99444-18 Mail: ansprechbar@partypack.de
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene Partygänger
Projektname	an.sprech.bar
Kurzbeschreibung	
URL	http://www.partypack.de/ansprechbar.12.0.html
Sonstiges	Das Projekt wurde evaluiert: Diplomarbeit von Sarah Strauss: http://d-nb.info/984240845/34 Buch von Denise Kempen: http://www.socialnet.de/rezensionen/6454.php

Projekt 32	
Projektträger	Stadt Köln Amt für Kinder, Jugend und Familie Ottmar-Pohl-Platz 1 51103 Köln Kordinatorin für Suchtprävention Monika Baars Tel.: 0221-22125453 Mail: monika.baars@stadt-koeln.de
Zielgruppe	Schüler zweier Kölner Schulen (2001-2002)
Projektname	Peer-Education
Kurzbeschreibung	
URL	www.stadt-koeln.de http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2001-2002/beitraege/1188/918
Sonstiges	Die Projektbeschreibung bezieht sich auf das gleiche Projekt wie Nr.04 Projektzeitraum 2001-2002

Projekt 33	
Projektträger	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Ostmerheimer Straße 220 51109 Köln Tel.: 0221-8992-0 Mail: poststelle@bzga.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	NA TOLL! Peer Aktion zur Alkoholprävention der bzga 2009.
Kurzbeschreibung	Hauptbestandteil der „NA TOLL!“ -Kampagne ist die Peer-Aktion, bei der speziell geschulte Peers mit Jugendlichen diskutieren und sie so zum Nachdenken über ihren Umgang mit Alkohol anregen. Da gerade bei Freizeitaktivitäten oder im Urlaub Alkohol für viele junge Leute nicht nur dazu gehört, sondern in gefährlichen Mengen konsumiert wird, finden die Peer-Einsätze überwiegend in Ferienregionen an der deutschen Nord- und Ostseeküste sowie bundesweit in Jugendherbergen, bei Musikfestivals, Sport-Events und Jugendveranstaltungen statt.
URL	http://www.bzga.de/pdf.php?id=7db6c3c3daa68d79cc1f8e05d68d2264 www.bzga.de http://www.bist-du-staerker-als-alkohol.de/index.php?id=36
Sonstiges	Projektzeitraum 2009

Projekt 34	
Projektträger	Suchthilfe Aachen Caritasverband Aachen und Diakonie Fachstelle für Suchtprävention Herrmannstr. 14 52062 Aachen c/o Yvonne Michel Tel.: 0241-41356130 Mail: info@suchthilfe-aachen.de
Zielgruppe	Projekt 1: Schüler der Viktoria-Schule Aachen Projekt 2: Schüler des Pius-Gymnasiums Aachen
Projektname	Projekt 1: Peer-to-Peer-Projekt Projekt 2: Kontaktschüler
Kurzbeschreibung	<p>Projekt 1: Ältere Peers werden ausgebildet, um Stunden zum Thema Suchtprävention für jüngere SchülerInnen anzubieten. Jede Jahrgangsstufe wird besucht, jeweils mit einem anderen Thema: Sucht allgemein, Alkohol, Tabak/Shisha, neue Medien, Cannabis, Essstörungen. Im Laufe der Schulkarriere hat dann jeder Schüler jedes Thema mind. Einmal behandelt. Dazu gibt es einen Elternabend, durchgeführt von den Peers mit Unterstützung der Suchthilfe Aachen.</p> <p>Projekt 2: Schüler können anstelle eines Sozialpraktikums eine Peerausbildung zum Kontaktschüler machen. Teil dieser Ausbildung ist ein Modul zum Thema Drogen, Suchterkennung/-prävention und Hilfsangebote bei der Suchthilfe Aachen. Die Peers fungieren danach als Ansprechpartner vor Ort, haben eine spezielle E-Mail-Adresse und einen Beratungsraum, der jede Pause besetzt ist.</p>
URL	http://www.suchthilfe-aachen.de/projekte-praevention.php Projekt 1: http://blog.suchthilfe-aachen.de/?p=1829 Projekt 2: http://pius-gymnasium.de/Kontaktsch%C3%BCle
Sonstiges	Projektzeitraum Projekt 1: Ist seit mehreren Jahren fest etabliert und wird jedes Jahr wiederholt. Projektzeitraum Projekt 2: Alle zwei Jahre werden neue Peers geschult, gerade fand die dritte Schulung statt.

Projekt 35	
Projektträger	Städtisches Gymnasium Herzogenrath Bardenberger Straße 72 52134 Herzogenrath Tel.: 02406-4045 / 4046 Mail: gymnasium@schule.herzogenrath.de
Zielgruppe	SchülerInnen der Klassen 5-8 sowie Peers in der 9/10
Projektname	Peer-Projekt Suchtvorbeugung
Kurzbeschreibung	Peers der Klassen 9/10 arbeiten nach entsprechender Fortbildung mit SchülerInnen der Klassen 5-8 zu Themen wie Alkohol, Nikotin, Cannabis, Essstörungen, Medien; Ziele sind Vorbeugung, Alternativen anbieten, Selbstvertrauen stärken, Persönlichkeit entwickeln
URL	http://www.gymnasium-herzogenrath.de/
Sonstiges	Projektzeitraum: 1. Peer-Fortbildung: 2011-2012; Beginn der Projekte 2012

Projekt 36	
Projektträger	Stadt Bonn Amt für Soziales und Wohnen Rathaus Beuel Friedrich-Breuer-Str. 65 53225 Bonn c/o Monika Holthausen-Lommerzheim Fachliche Leitung Sucht Tel.: 0228/77 58 78 Mail: monika.holthausen-lommerzheim@bonn.de
Zielgruppe	Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-26 Jahren
Projektname	checkit bonner event-sprinter
Kurzbeschreibung	Kontakt und Beratung auf Veranstaltungen durch Fachkräfte und geschulte peers.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1325
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 37	
Projektträger	Stadt Lohmar Amt für Kinder und Jugendliche Hauptstraße 25-27 53797 Lohmar c/o Jürgen Becker-Rötz (Stadtjugendpfleger) Tel.: 02246-15304 Mail: juergen.beck-roetz@lohmar.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse
Projektname	Peer-Education an weiterführenden Schulen (2008-2009)
Kurzbeschreibung	Das Projekt verläuft in zwei Phasen. Im ersten Teil, einem viertägigen Seminar, werden die Schülerinnen und Schüler als TutorInnen ausgebildet. Unter Einbindung eines Beamten der Polizei des <i>Kommissariats Vorbeugung</i> , befassen sie sich mit verschiedenen Aspekten von Sucht und Suchtmittelgebrauch, ihren eigenen und gesellschaftlichen Einstellungen und möglichen Alternativen in ihrer Lebensgestaltung. Im zweiten Teil findet der Transfer in die Schule/Schulklasse statt. Mit Unterstützung der jeweiligen KlassenlehrerIn werden nun Unterrichtseinheiten zu den erarbeiteten/erlebten Themen gestaltet und nach Abschluss gemeinsam evaluiert.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1374/1233
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 38	
Projektträger	Stadt Warstein Sachgebiet Jugendhilfe Dieplohstr. 1 59581 Warstein c/o Kerstin Schober Tel.: 02902-81315 Mail: k.schober@warstein.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Cocktailbar KATERFREI
Kurzbeschreibung	Alkoholfreie Cocktailbar an Sport- und Stadtfesten mit Peer-Einsatz
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1416/1397
Sonstiges	Projektzeitraum 2010-2011

Projekt 39	
Projektträger	Stadt Rüsselsheim Fachbereich Jugend und Soziales / Jugendförderung Mainstraße 7 65428 Rüsselsheim c/o Kerstin Vögtle Tel.: 06142- 83 21 08 Mail: Kerstin.voegtle@ruesselsheim.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10 werden an einem Projekttag zu Moderatorinnen und Moderatoren geschult, damit diese jüngere MitschülerInnen (Jahrgangsstufe 6 – 7) durch eine Ausstellung begleiten können.
Projektname	MEDIAZONE – eine interaktive Ausstellung für Jugendliche rund um das Internet.
Kurzbeschreibung	Die 5 Stationen der Ausstellung beschäftigen sich mit den Themen: Selbstdarstellung, Computerspielsucht, Datenschutz und Sicherheit. Die Jugendlichen werden durch den Input an den einzelnen Stationen, sowie die darauf bezugnehmenden Fragen der Peers ins Gespräch eingebunden. Und manch ein unscheinbarer Mitschüler outet sich als vielwissender Computerspezialist, manchmal auch in Hinsicht auf die Gefahren der digitalen Welt.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1421/1405
Sonstiges	Projektzeitraum 2009-2010

Projekt 40	
Projektträger	Stadtverwaltung Frankenthal Rathausplatz 2-7 67227 Frankenthal Kinder- und Jugendbüro c/o Birgit Hemmer Tel.: 06233-4960565 Mail: birgit.hemmer@frankenthal.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	--
Kurzbeschreibung	Workshops zur Suchtprävention mit Peer-Ansatz
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1269/1046
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 41	
Projektträger	Landkreis Ostalbkreis Koordinationsstelle für Suchtprävention und Suchthilfe Landratsamt Stuttgarter Str. 41 73430 Aalen c/o Berthold Weiß Tel. 07361-503293 Mail: Berthold.Weiß@ostalbkreis.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	Schülermultiplikatorenseminare zur Suchtprävention
Kurzbeschreibung	
URL	www.ostalbkreis.de http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2001-2002/beitraege/1010/741
Sonstiges	Projektzeitraum 2001-2002

Projekt 42	
Projektträger	Landkreis Esslingen Landratsamt Esslingen Pulverwiesen 11 73726 Esslingen c/o Elke Klös Beauftragte für Suchtprophylaxe Tel.: 0711-39022571 Mail: kloes.elke@landkreis-esslingen.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen
Projektname	Schülermultiplikatorenseminar
Kurzbeschreibung	Schülermultiplikatorenseminar ergänzt durch die Ausbildung schulischer Streitschlichter als ein Baustein schulischer Suchtvorbeugung mit Peer-Ansatz
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1368 Abschlussbericht unter: http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/download/1303
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 43	
Projektträger	Landkreis Calw Vogteistraße 42-46 75365 Calw (Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung Badischer Landesverband gegen die Suchtgefahren) c/o Peter Heinrich Tel.: 07051-936179 Mail: psb-calw@blv-suchthilfe.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Projektname	SchülerMultiplikatorenSeminar (SMS) (2001-2002)
Kurzbeschreibung	--
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2001-2002/beitraege/1042/773
Sonstiges	Projektzeitraum 2001-2002

Projekt 44	
Projektträger	Prop e.V. c/o Simone Hensel Heiliggeistgasse 11 85354 Freising Tel.: 08161-3244 Mail: simone.hensel@prop-ev.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Power-Peers
Kurzbeschreibung	<p>Teilnahmeberechtigt sind Schulen aus dem Landkreis Freising. Es findet eine Informationsveranstaltung statt für die Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe. Interessierte SchülerInnen bewerben sich und werden in einem Workshop nach Eignung ausgewählt. Hierbei spielen Abhängigkeitsverhalten, Reflektionsvermögen, kooperatives Verhalten und Sozialkompetenzen eine Rolle.</p> <p>bis Freitag mit einem Tag in der Natur in einer Jugendfreizeitstätte in Bayern oder dem Salzburger Land statt. Das Präventio</p> <p>Prop e.V., eine Ernährungswissenschaftlerin von ANAD e. V. und der benannte Lehrer der Schule führen den Workshop durch. Nach Abschluss der Ausbildung entwickeln die ausgebildeten "Power-Peers" Ideen und Konzepte für ihre Schule. Dabei werden sie von Prop und ihrem Lehrer betreut.</p>
URL	http://www.prop-ev.de/Power-Peers_61_0.html
Sonstiges	<p>Artikel in der SZ vom 08.07.2011 über das Projekt:</p> <p>http://www.prop-ev.de/download.php?id=9505294674f11899264d8a</p>

Projekt 45	
Projektträger	Landescaritasverband Bayern Lessingstraße 1 80336 München c/o Sonia Nunes & Hanna Mülln Tel.: 089-516575-33 /-34 Mail: kontakt@mindzone.info
Zielgruppe	Partygänger im Alter von 13-29 Jahren.
Projektname	Mindzone - Initiative für drogenfreies Feiern
Kurzbeschreibung	In der Praxis werden gleichaltrige Szenegänger, sog. Peers direkt in die Projektarbeit miteinbezogen. Für die Präventionsarbeit vor Ort werden die Peers speziell geschult und von sozialpädagogischen Fachkräften betreut. Die Arbeit mit Peers verschafft der Präventionsarbeit ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit und Akzeptanz. Momentan engagieren sich bayernweit über 80 Jugendliche ehrenamtlich für mindzone. Aufbau Aufbauewiegend nächtlichen Aktionen in der Partyszene erreicht mindzone rund 80.000 Jugendliche und junge Erwachsene im Jahr
URL	http://www.lvbayern.caritas.de/36047.html http://www.mindzone.info/aktuelles/
Sonstiges	

Projekt 46	
Projektträger	Stadt Rosenheim Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Reichenbachstr. 8 83022 Rosenheim c/o Gerd Rose Tel.: 08031-361516 Mail: jugendamt@rosenheim.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Cocktailteam Erlenau
Kurzbeschreibung	In Zusammenarbeit mit einem professionellen Barkeeper wurde das Team geschult; Das Team wirbt nun seinerseits für einen kritischen Umgang mit Alkohol und bietet alkoholfreie Alternativen für Partys, Feste und andere Anlässe an. Erlebbar vermitteln sie, dass man auch ohne Alkohol Spaß haben kann und dass alkoholfreie Cocktails eine geschmackvolle Alternative darstellen. Durch den Peer-to-Peer-Ansatz kann hier effektive szenenahe Vor-Ort-Prävention erfolgen. Sechs feste jugendliche Besucher aus dem Jugendbüro Erlenau zwischen 16 und 18 Jahren gehören momentan dem Team an, wenn Bedarf besteht, gibt es noch ca. 5 weitere Jugendliche im gleichen Alter, die einspringen.
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1440/1448
Sonstiges	Projektzeitraum 2010-2011

Projekt 47	
Projekträger	Stadt Ingoldstadt Gesundheitsamt der Stadt Ingoldstadt Esplanade 29 85049 Ingolstadt c/o Anita Bordon Tel.: 0841-305-1464 Mail: anita.bordon@ingolstadt.de
Zielgruppe	Ein Angebot für Mädchen unterschiedlicher Herkunft im Alter von 10 bis ca. 14 Jahren.
Projektname	Interkultureller Mädchentreff
Kurzbeschreibung	Ausbildung zur Übungsleiterin oder Präventionstutorin und Weitergabe von Informationen im Rahmen einer peer-to-peer-education
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1434
Sonstiges	Projektzeitraum 2010-2011

Projekt 48	
Projektträger	Drogenhilfe Schwaben gemeinnützige GmbH Jesuitengasse 9 86152 Augsburg Tel.: 0821-34390-10 Mail: jugendbereich@drogenhilfeschwaben.de
Zielgruppe	Schülerinnen und Schülern
Projektname	SuPrA und SuPrA Junior
Kurzbeschreibung	Workshops mit Schülerinnen und Schülern
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1347/1138 http://www.drogenhilfeschwaben.de/Praevention/supra-mini.html
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009 Das Projekt wurde evaluiert!

Projekt 49	
Projektträger	Jugendtreff Schwandorf Krondorfer Strasse 2 92421 Schwandorf c/o Norbert Vollath Tel.: 09431/43336 Mail: jugendtreff@schwandorf.de
Zielgruppe	Jugendliche Multiplikatoren
Projektname	Workshops „Mein(e) Freund(in) hat Suchtprobleme“
Kurzbeschreibung	--
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/wettbewerb-2008-2009/beitraege/1264/1036
Sonstiges	Projektzeitraum 2008-2009

Projekt 50	
Projektträger	Stadt Bamberg Stadtjugendamt Bamberg Geyerswörthstraße 1 96047 Bamberg c/o Andreas Heidt Tel.: 0951-87-1542 Mail: andreas.heidt@stadt.bamberg.de
Zielgruppe	Jugendliche
Projektname	Präventive Party Events
Kurzbeschreibung	Einbindung von Peers in Veranstaltungen
URL	http://kommunale-suchtpraevention.de/node/164/1436
Sonstiges	Projektzeitraum 2010-2011